

Einladung

Gedenken zum Antikriegstag am 1. September

Wann: Montag, 1. September, 17 Uhr

Wo: Mahn- und Gedenkstätte Waldfriedhof Trutzhain

Programm

17 Uhr Begrüßung und Eröffnung

**Grußworte Helmut Balamagi, Kreisbeigeordneter Schwalm-Eder-Kreis und
Tobias Kreuter, Bürgermeister Stadt Schwalmstadt**

**Redebeiträge Ernesto Esposito und Vincent Peton, Nachfahren ehemaliger
Kriegsgefangener**

Musikalisches Rahmenprogramm durch Schüler*innen des Schwalmgymnasiums

Ca. 18 Uhr Schlusswort

Die Gedenkstätte Trutzhain und der DGB Nordhessen werden am 1. September 2025 auf der Mahn- und Gedenkstätte Waldfriedhof Trutzhain an den Beginn des Zweiten Weltkriegs vor 86 Jahren erinnern und der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken.

Die heutige Mahn- und Gedenkstätte Waldfriedhof Trutzhain ist ein Gedenkort, um über die deutschen Verbrechen des Zweiten Weltkrieges und Wege der Verständigung nachzudenken. Von 1941 bis 1945 wurden auf dem Friedhof des STALAG IX A Ziegenhain die verstorbenen serbischen und sowjetischen Kriegsgefangenen sowie italienische Militärinternierte begraben. Ihre Leichen wurden anonym, zum Teil in Massengräbern, verscharrt. Inzwischen wird auf Bronzetafeln namentlich an 688 sowjetische und drei serbische Tote erinnert.

Vor wenigen Wochen wurden mehrere Bronzetafeln der Mahn- und Gedenkstätte Waldfriedhof Trutzhain von Unbekannten gestohlen und damit das Andenken an die Toten verletzt.

Mit der Gedenkveranstaltung möchten wir zum Ausdruck bringen, dass das Gedenken an die Opfer auch 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges ein zentrales Anliegen unserer Arbeit und gerade Heute besonders wichtig ist.

Wir laden Sie herzlich dazu ein mit uns gemeinsam dieses Gedenken zu begehen.